

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „golum“ vom 3. Dezember 2022 19:33

[Zitat von Haubsi1975](#)

Besonders, dass der Schüler wohl eine Lehrstelle sicher hat, war eine wichtige Information für mich (die ich allerdings gerne vom Schüler gehabt hätte). Da habe ich nichts von, am besten noch im Betrieb anzurufen (die machen nebenbei ein Praktikum) und den Schüler anzuschwärzen. Im Grunde bin ich froh, wenn der nächstes Jahr im Mai seine Prüfung macht und weg ist.

Ist es realistisch, dass er die Prüfung bestehen wird?

Ist die bestandene Prüfung Voraussetzung, dass der Schüler die Ausbildung wirklich bekommt?

Wenn die beiden Fragen nicht zutreffen: Wir hatten schon manchmal ähnliche Fälle, in denen sich alle Beteiligten darauf geeinigt haben, dass der Schüler Praktika im kommenden Ausbildungsbetrieb machen wird, diese formlos beantragt und genehmigt bekommt. In Absprache mit der AL.

Wenn die beiden Fragen zutreffen: Wir sind doch alle daran interessiert, dass X seine Prüfung besteht und dann seine Ausbildung antreten kann. Da wir alle dieses Ziel haben, suchen wir nach Möglichkeiten, wie wir dies gemeinsam schaffen. Unsere Unterstützung hat X dabei selbstverständlich. Wir haben eben leider die dokumentierten Probleme wahrgenommen, die diese beiden Ziele gefährden können. Im Interesse von X müssen wir also nun zu verbindlichen Vereinbarungen kommen...